

Information zum Projekt «Respektvolles Miteinander» der Gemeinde Moosseedorf

Der Gemeinderat Moosseedorf hat sich ambitionierte und wichtige Schwerpunkte für die Legislatur 2021-2024 gesetzt. Mit dem Projekt «Respektvolles Miteinander» legt er den Grundstein, um den Schwerpunkt «Miteinander statt nebeneinander» zu erarbeiten und dessen Ziele zu erreichen.

Von der Ideenwerkstatt zur Erarbeitung des Endprodukts

Die angekündigte Ideenwerkstatt zum respektvollen Miteinander hat am Mittwoch, 4. Mai 2022, 19.30h im Kirchgemeindehaus und Begegnungszentrum (BeMo) stattgefunden. Teilgenommen haben über 50 Teilnehmende aus unterschiedlichen Alters- und Bevölkerungsgruppen der Gemeinde Moosseedorf.

„Großer Geist, bewahre mich davor, über einen Menschen zu urteilen, ehe ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gegangen bin.“

Spruchwort der Apachen

Mit dieser Perspektive bzw. diesem Bewusstsein verschafften uns Isabell und Andreas von Gültlingen einen anregenden, erfrischenden und aktiven Einstieg ins Thema und die darauffolgenden Gruppenarbeiten.

Die rege Teilnahme, das engagierte Mitwirken sowie die wertvollen Eingaben der Anwesenden haben den Projektausschuss und die Gemeinde sehr gefreut und zeigen, dass das Thema wichtig ist. Im Namen des Gemeinderats und des Projektausschusses danken wir sämtlichen Anwesenden herzlich für ihre grandiose Mitwirkung!

Der Projektausschuss erarbeitet nun das „Endprodukt“, welches die Inhalte bzw. Werte im Zusammenhang mit dem respektvollen Miteinander festhalten soll. Dem Projektausschuss ist es wichtig, die Bevölkerung und Interessierte auch weiterhin einzubeziehen, denn respektvolles Miteinander ist eine Verbundaufgabe und kann nur miteinander gelingen. Deshalb wird die Bevölkerung über die Inhalte, den Titel und die Form des Endprodukts mitentscheiden können. Das gemeinsam Erarbeitete aus der Ideenwerkstatt bildet die Grundlage für einen ersten Entwurf des Endprodukts. Auch Eingaben, die nach der Ideenwerkstatt noch eingehen, werden gerne entsprechend berücksichtigt. Parallel dazu nutzt der Projektausschuss Anlässe, Aktionen, Angebote und Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Moosseedorf, um das Bewusstsein fürs respektvolle Miteinander zu fördern und zu verankern. Aber auch, um die Bevölkerung weiterhin über den aktuellen Projektstand zu informieren und mitzunehmen.

Konkrete Umsetzungen

Nebst der Erarbeitung des Endprodukts prüft der Projektausschuss sämtliche konkreten Umsetzungs- und Lösungsvorschläge aus der Ideenwerkstatt vom 4. Mai und legt sie der Gemeinde vor, um gemeinsam zu definieren, welche Vorschläge realisiert bzw. wie, wann und durch wen umgesetzt werden können. Erfreulicherweise können gewisse dieser Vorschläge bereits per August 2022 befristet auf ein Jahr eingeführt werden:

- Projekt Schlüsselpersonen (Gotti-/Göttiprinzip), angesiedelt beim Begegnungszentrum (BeMo), Leitung Maria Matter
- Fachstelle für Familienfragen, angesiedelt bei der Schulsozialarbeit

Zudem ist die Passepartout-ch AG daran, den Aussenraum des Begegnungszentrums (Sandstrasse 5 und Umgebung) umzugestalten, um eine neue Begegnungszone innerhalb der Gemeinde Moosseedorf zu schaffen und das Potenzial des Begegnungszentrums als Anlaufstelle und Begegnungsort zu nutzen.

Informationen rund ums Projekt, die Projektplanung und –umsetzung erteilen Daniela Bötschi, Projektleiterin und Maria Matter, Leiterin Begegnungszentrum (BeMo). Interessierte können sich gerne direkt ans Begegnungszentrum wenden bzw. zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Über die Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch/bemo) sind ebenfalls Informationen zum Projekt aufgeschaltet.

Daniela Bötschi
Projektleitung